

LANDESFINANZSCHULE



Kurzlehrplan



E 2024

**Fachtheoretischer Ausbildungsabschnitt II
(FTA II/Teil 1 – Abschlusslehrgang)
Stand: Mai 2025**

Alle Rechte beim Land Brandenburg. Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Landesfinanzschule des Landes Brandenburg.

Inhaltsverzeichnis

Seite	Fach	Unterrichtsstunden		
		1. Teil	2. Teil	Gesamt
	Politische Bildung / Staatskunde	0	24	24
3-5	Allgemeine Verwaltungskunde	2	4	6
6-10	Allgemeines Abgabenrecht	20	46	66
	Allgemeine Rechtskunde	0	0	0
11-12	Steuern vom Einkommen und Ertrag	44	84	128
	Umsatzsteuer	0	44	44
	Buchführung / Bilanzwesen	0	47	47
13-14	Organisation und Datenverarbeitung in der Steuerverwaltung	8	18	26
	Gewerbsteuer	0	2	2
15-18	Bewertung	35	0	35
19-21	Steuererhebung	26	42	68
22-23	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	20	15	35
	Pool-Übungsstunden (ESt)	6	21	27
Gesamt		161	347	508

Allgemeine Verwaltungskunde

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Personalvertretungsrecht	1
2	AGG	1
	Gesamtstunden	2

Block 1 Personalvertretungsrecht	
I.	Rechtsgrundlagen
	<p>beim Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ➤ die Wahlordnung zum Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVWO)
	<p>im Land Berlin:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Personalvertretungsgesetz Berlin (PersVG Berlin) ➤ die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz Berlin (WOPersVG Berlin)
	<p>im Land Brandenburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Personalvertretungsgesetz für das Land Brandenburg (PersVG Brandenburg) ➤ die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz (WO-PersVG)
	<p>im Land Sachsen-Anhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen-Anhalt (PersVG LSA) ➤ die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen-Anhalt (WO PersVG LSA)
II.	Die Personalvertretung
	<ul style="list-style-type: none"> - Sinn und Zweck - Zustandekommen der Personalvertretungen - Wahlberechtigung, Wählbarkeit - Größe des Personalrates - Mitbestimmungspflichten - Mitwirkungsmöglichkeiten - Stufenvertretungen - Interessenvertretung der Jugendlichen und Auszubildenden - Begriff, Bedeutung und Aufgaben der Gewerkschaften im öffentlichen Dienst
III.	Mitbestimmungsrecht, Mitwirkungsrecht

Block 2
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

- Ziel des AGG	§ 1 AGG
- Anwendungsbereich - Geschützte Personen	§ 2 AGG § 6 (1) AGG § 24 AGG
- Benachteiligungen	§ 3 AGG
- Folgen bei Verstößen <ul style="list-style-type: none"> • Beschwerderecht • Leistungsverweigerungsrecht • Entschädigung und Schadenersatz • Maßregelungsverbot 	§ 13 AGG § 14 AGG § 15 AGG § 16 AGG
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes	www.antidiskriminierungsstelle.de
- Antidiskriminierungsverbände	www.antidiskriminierung.org

Allgemeines Abgabenrecht

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Wiederholung	1
2	Besondere Steuerfestsetzungen	5
3	Gesonderte Feststellungen	6
4	Zuständigkeiten	5
Gesamtstunden		17

Block 1 Wiederholung
- wiederholende Übungen zum FTA I

Block 2 Besondere Steuerfestsetzungen		
I.	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung	
	- Voraussetzungen	§ 164 Abs. 1 S. 1 AO
	- Ermessensentscheidung	
	- ausdrücklicher Vermerk bei erstmaliger Steuerfestsetzung	
	- kraft Gesetzes bei Festsetzung v. Vorauszahlungen	§ 164 Abs. 1 S. 2 AO
	- jederzeitige Änderungsmöglichkeit der gesamten Festsetzung	§ 164 Abs. 2 AO
	- jederzeitige Aufhebung des VdN möglich	§ 164 Abs. 3 S. 1 AO
	- Aufhebungspflicht bei abschließender Prüfung	§ 164 Abs. 1 S. 1 AO
	- Aufhebungspflicht bei Außenprüfung ohne Änderung	§ 164 Abs. 3 S. 3 AO
	- Aufhebung durch Vermerk auf einem Änderungsbescheid	
	- Aufhebung durch Aufhebungs-Verwaltungsakt	§ 164 Abs. 3 S. 2 AO
	- Wirkung der Aufhebung	
	- Wegfall des VdN kraft Gesetzes	§ 164 Abs. 4 AO
II.	Steuerfestsetzung durch Steueranmeldung	§§ 167, 168 AO
	- gesetzliche Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung	§ 18 Abs. 1 u. 3 UStG
	- Steuerfestsetzung durch Steuerbescheid nur bei Nichtabgabe der Steueranmeldung bzw. fehlerhafter Steueranmeldung	§ 167 Abs. 1 S. 1 AO
	- Wirkung der Steueranmeldung	§ 168 AO
	- Steuerfestsetzung mit Eingang	§ 168 S. 1 AO
	- Steuerfestsetzung mit Zustimmung	§ 168 S. 2 u. 3 AO
	- kraft Gesetzes unter VdN	
	- jederzeitige Änderungsmöglichkeit	§ 164 Abs. 2 AO

III. Vorläufige Steuerfestsetzung	
- Voraussetzungen § 165 Abs. 1 S. 1 AO	§ 165 Abs. 1 S. 1 AO
- Voraussetzungen § 165 Abs. 1 S. 2 AO	§ 165 Abs. 1 S. 2 AO
- jederzeitige Änderungsmöglichkeit des vorläufigen Teils der Steuerfestsetzung	
- Hinweis Ablaufhemmung bei der Festsetzungsfrist	§ 171 Abs. 8 AO
- Endgültigkeitserklärung	§ 165 Abs. 2 AO
- Abgrenzung zum VdN	§ 165 Abs. 2 AO
- Vorläufigkeitsvermerk und VdN als Nebenbestimmungen	

Block 3	
Gesonderte Feststellung	
I. Bedeutung und Wirkung der gesonderten Feststellung	
- Begriff Besteuerungsgrundlagen	
- Besteuerungsgrundlagen als unselbstständiger Teil der Steuerfestsetzung	§ 157 Abs. 2 AO
- gesonderte Feststellung in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen	§ 179 Abs. 1 AO
- Sinn und Zweck	
- Unterscheidung gesonderte und einheitliche Feststellung	§ 179 Abs. 2 AO
- gesonderte Feststellung durch Feststellungsbescheid	
- Form und Inhalt des Feststellungsbescheides	
- Feststellungsbescheid als eigenständiger Verwaltungsakt	
- Bindungswirkung	§ 182 AO
- Grundlagenbescheid und Folgebescheid	§ 171 Abs. 10 AO
- Folgeänderung	§ 175 Abs. 1 Nr. 1 AO
- selbstständige Anfechtung des Grundlagenbescheides	§ 351 Abs. 2 AO
II. Einzelfälle der gesonderten Feststellung	
- Einheitswerte Grundbesitz	§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO, § 19 Abs. 1 BewG
- Grundstücke	
- Betriebsgrundstücke	

	- Betriebe der Land- und Forstwirtschaft	
	- Gewinneinkünfte, wenn das für Est zuständige FA abweichend vom Feststellungs-FA	§ 180 Abs. 1 Nr. 2b AO
III.	Einzelfälle der gesonderten und einheitlichen Feststellung	
	- Einheitswerte	§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO, § 19 Abs. 1 BewG
	- Einkünfte, an denen mehrere Personen beteiligt sind	§ 180 Abs. 1 Nr. 2a AO
	- Fälle von geringer Bedeutung	§ 180 Abs. 3 Nr. 2 AO
IV.	Steuerermessbescheide	§ 184 AO
	- Grundsteuerermessbetrag	
	- Gewerbesteuerermessbetrag	
	- Bindungswirkung	

Block 4 Zuständigkeiten		
I.	Sachliche Zuständigkeit	
	- Bedeutung	
	- sachliche Zuständigkeit des FA	§ 16 AO
	- Folgen der Missachtung	§ 125 Abs. 1 AO
II.	Örtliche Zuständigkeit	
	- Bedeutung	§ 17 AO
	- maßgebender Zeitpunkt	
	- Folgen der Missachtung	§ 125 Abs. 3 Nr. 1 AO
	- Einzelfälle der örtlichen Zuständigkeit bei <ul style="list-style-type: none"> • gesonderter Feststellung EW Grundbesitz • gesonderter Feststellung Einkünfte L + F • gesonderter Feststellung Einkünfte aus Gewerbebetrieb • gesonderter Feststellung Einkünfte aus selbstständiger Arbeit 	§ 18 Abs. 1 Nr. 1 AO § 18 Abs. 1 Nr. 1 AO § 18 Abs. 1 Nr. 2 AO § 18 Abs. 1 Nr. 3 AO

	<p>- gesonderter Feststellung Überschusseinkünfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ESt-Veranlagung natürlicher Personen • KSt-Veranlagung juristischer Personen • USt-Veranlagungen • Festsetzung der Steuermessbeträge • Zuständigkeitswechsel 	<p>§ 18 Abs. 1 Nr. 4 AO § 19 Abs. 1 AO; § 19 Abs. 3 AO § 20 AO § 21 AO § 22 AO § 26 AO</p>
--	--	--

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichtsstunden
1	Wiederholung	5
2	EK aus nichtselbständiger Arbeit (Werbungskosten)	35
3	EK aus nichtselbständiger Arbeit (Einnahmen)	4
	Gesamtstunden	44

Block 1 Wiederholung			
I.	Übungsfälle zur Wiederholung	4,5	
II.	Neuerungen im EStG	0,5	

Block 2 EK aus nichtselbständiger Arbeit (Werbungskosten)			
I.	Erste Tätigkeitsstätte	1	§ 9 (4) EStG
II.	Auswärtstätigkeit	16	§ 9 (4a) EStG § 9 (1) Nr. 4a EStG § 9 (1) Nr. 5a EStG
III.	Wege zwischen Wohnung und ET	4	§ 9 (1) Nr. 4 EStG
IV.	Häusliches Arbeitszimmer	4	§ 9 (5) + § 4 (5) Nr. 6b EStG
V.	Homeoffice-Pauschale	2	§ 9 (5) + § 4 (5) Nr. 6c EStG
VI.	Doppelte Haushaltsführung	8	§ 9 (1) Nr. 5 EStG

Block 3 EK aus nichtselbständiger Arbeit (Einnahmen)			
I.	Allgemeiner Überblick	2	§ 19 (1) Nr. 1 EStG, § 2 LStDV
II.	Nicht steuerbare Zuflüsse	1	R 19.3 – 19.6 LStR
III.	Steuerfreier Arbeitslohn	1	§ 3 Nr. 13, 16, 30, 31, 45, 51, 62 EStG,

**Datenverarbeitung in der Steuerverwaltung
ORGANISATION**

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Behördenschriftverkehr	7
2	Telefonverkehr	1
Gesamtstunden		8

Block 1 Behördenschriftverkehr		
I.	Behandlung der Eingänge	Tz. 3.1 FAGO
II.	Bezeichnung dienstlicher Schreiben	Tz. 3.4 FAGO
III.	Bürgerorientierung	
IV.	Erstellung dienstlicher Schreiben	Basisregelwerk des Lenkungskreises Bürgergerechte Sprache „Bürgernahe und geschlechtergerechte Sprache der Steuerverwaltung“ Tz. 3.4 FAGO
V.	Schriftverkehr mit Behörden und Aktenvermerke	Tz. 3.4 FAGO

Block 2 Telefonverkehr		
I.	Was ist bei einem Telefonat zu beachten?	
II.	Gesprächsnotiz	Tz. 3.4 FAGO

Bewertungsrecht und Grundsteuer

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Einführung in das Bewertungsrecht	4
2	Bewertungsgegenstand	5
3	Feststellungsarten	5
4	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	2
5	Grundvermögen - Bewertung unbebauter Grundstücke	4
6	Grundvermögen - Bewertung bebauter Grundstücke	13
7	Grundsteuer	2
	Gesamtstunden	35

Block 1 Einführung in das Bewertungsrecht		
I.	Begriffsbestimmung „bewerten“ und Aufgaben des BewG	
II.	Gliederung und Geltungsbereich des BewG einschl. Neuregelungen (ab 01.01.2022/01.01.2025)	§ 266 BewG
III.	Vermögensarten	§ 218 BewG
IV.	Der Grundsteuerwert -Begriff, Wesen, Bedeutung-	§§ 219, 220 BewG §§ 179 – 182 AO

Block 2 Bewertungsgegenstand		
I.	Wirtschaftsgut	
II.	Wirtschaftliche Einheit	§§ 2,3,26, 266 BewG

Block 3 Feststellungsarten		
I.	Allgemeines	
II.	Hauptfeststellung	§ 221 BewG
III.	Nachfeststellung	§ 223 BewG
IV.	Fortschreibung	§ 222 BewG
V.	Aufhebung	§ 224 BewG

Block 4 Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		
I.	Begriff des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	§§ 232 – 233 BewG
II.	Bewertung des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	§§ 234 – 242 BewG

Block 5 Grundvermögen – Bewertung unbebauter Grundstücke		
I.	Begriff, Umfang und Abgrenzung des Grundvermögens	§ 243 BewG
II.	Begriff des „Grundstücks“	§ 244 BewG
III.	Begriff der unbebauten Grundstücke	§ 246 BewG
IV.	Bewertung der unbebauten Grundstücke	§§ 247, 230 BewG

Block 6 Grundvermögen – Bewertung bebauter Grundstücke		
I.	Begriff der bebauten Grundstücke	§ 248 BewG
II.	Grundstücksarten	§ 249 BewG
III.	Bewertung der bebauten Grundstücke – Überblick	§§ 250,251,230BewG
IV.	Ertragswertverfahren	§§ 252 – 257 BewG
V.	Sachwertverfahren	§§ 258 – 260 BewG

Block 7
Grundsteuer

I.	Allgemeines	Art. 106 Abs. 6 GG, § 3 Abs. 2 AO, § 37 GrStG n.F., § 1 GrStG
II.	Steuergegenstand	§ 2 GrStG
III.	Überblick: Verfahren (Grundsatz)	§§ 9, 10, 13 – 15, 25 – 28 GrStG, § 184 AO
IV.	Grundsteuerveranlagungsarten	§§ 16 – 18, 20 GrStG

Steuererhebung

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Der Erhebungsbereich und seine Aufgaben	1
2	Zahlungsverkehr im Erhebungsbereich	3
3	Fälligkeiten und Folgen der Säumnis	10
4	Verzinsung	9
5	Wiederholung	3
Gesamtstunden		26

Block 1 Der Erhebungsbereich und seine Aufgaben		
I.	Aufbau/ Aufgaben des Erhebungsbereiches	
II.	Aufgaben der Kasse/ zentraler Zahlungsverkehr	

Block 2 Zahlungsverkehr im Erhebungsbereich		
I.	Zahlungsverkehr	
	- Erlöschensgrund, Zahlungsarten, Zahlungsmittel	§ 47 AO, § 224 AO,
II.	Leistungen/ zuständige Kasse	
	- Zahlungsaufforderung, Einzahlungstag	§ 224 AO
III.	Reihenfolge der Tilgung	
	- Freiwillige Zahlung mit/ ohne Bestimmung, unfreiwillige Zahlung	§ 225 AO

Block 3 Fälligkeiten und Folgen der Säumnis		
I.	Überblick über das Besteuerungsverfahren	
	- Grundlagen für Verwirklichung Steueranspruch	§ 218 AO
II.	Fälligkeiten	§ 37 AO
	- Einkommensteuer-Abschlagszahlung + -Erstattungen Einkommensteuer-Vorauszahlungen, Umsatzsteuerabschlusszahlungen/ -Erstattungen + Umsatzsteuervorauszahlungen	§ 220 AO, § 36 Abs.4 EStG § 37 Abs.1 EStG, § 18 Abs. 1 und 4 UStG
III.	Erlöschensstatbestände	§ 47 AO
	- Zahlung, Verjährung, Aufrechnung, Erlass	
IV.	Folgen der Nichtzahlung	
	- Entstehung von Säumniszuschlägen	§ 240 AO
	- Erheben von Säumniszuschlägen	

	- Zahlungsschonfrist	
	- Berechnung von Säumniszuschlägen	
	- Mahnung	§ 259 AO

Block 4 Verzinsung		
I.	Verzinsung im Steuerrecht	§ 233 AO
	- Grundsatz, Einzelfälle Verzinsung	§ 37 AO, § 3 AO
II.	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	§ 233a AO
	- Gegenstand der Verzinsung § 233a, Ermittlung zu verzinsender Betrag / Unterschiedsbetrag, Berechnung Zinslauf, Berechnung Zinsen	
III.	Stundungszinsen	§ 222 AO
	- Gegenstand der Verzinsung § 234 AO, Gegenstand Stundung, Ermittlung Zinslauf	§ 234 AO
IV.	Zinsberechnung und Zinsfestsetzung	§ 238 AO
	- Zinshöhe, Abrundung, Festsetzung, Kleinbetragsregelung	§ 239 AO

Block 5 Wiederholung		
zusammenfassende Übungsaufgabe		

**Sozialwissenschaftliche Grundlagen des
Verwaltungshandelns**

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Kommunikation	14
2	Kooperation, Grundlagen der Gruppendynamik	6
	Gesamtstunden	20

Block 1
Kommunikation

I.	Grundlagen der Kommunikation
	- Begriff der Kommunikation
	- Psychologische Kommunikationsmodelle <ul style="list-style-type: none"> • Sender-Empfänger-Modell • Axiome der Kommunikation nach Paul Watzlawick • Die vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun
	- Wahrnehmung und Kommunikation
II.	Konstruktive Gestaltung des Kommunikationsprozesses
	- Praktische Kommunikationstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Verbale Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> -- Aktives Zuhören -- Feedback -- ICH-Botschaften -- Fragetechniken

Block 2
Kooperation, Grundlagen der Gruppendynamik

I.	Kooperation
	- Definition von Kooperation - Sinn und Nutzen der Kooperation
II.	Gruppen
	- Grundlagen der Gruppendynamik - Rollen und Normen in Gruppen
III.	Grenzen der Kooperation